



Bildteile selektieren

Manuelle Auswahlen erstellen

Das Selektieren von Teilen eines Bildes gehört zu den häufigsten Tätigkeiten in der digitalen Bildbearbeitung. Photoshop bietet hierfür eine Vielzahl von Werkzeugen und zahllose Wege zum Ziel. Wie Sie den richtigen für Ihren speziellen Fall finden, das erfahren Sie in diesem Beitrag.

Was Sie in diesem Abschnitt lernen:

- Wie arbeite ich mit den Auswahlwerkzeugen?
- Wie erstelle ich Auswahlen schnell und effektiv?
- Wie optimiere ich die Auswahlkanten?
- Wie erstelle ich Auswahlen anhand von Farben?
- Wie erstelle ich inverse Auswahlen?

Welche Möglichkeiten der Selektion von Bildteilen gibt es?

Die Auswahl eines Bildteils kann prinzipiell auf zwei Arten erfolgen:

- Pixelorientiert durch Erstellung einer Auswahl. Diese kann für eine lokale Bearbeitung oder als Ebenenmaske eingesetzt sowie als Alphakanal gespeichert werden. Pixelbasierte Auswahlen oder Masken können weich sein – das heißt: Ihre Wirkung („Dichte“) ist an jeder Stelle beliebig und stufenlos steuerbar.
- Vektororientiert durch Erstellung eines Pfades. Das geht schnell und ziemlich genau, Pfade können aber außer pauschaler Unschärfe keine individuellen Transparenzen enthalten. Ein Pfad kann zu einer Vektormaske, einem Freisteller oder zu einer Auswahl werden.

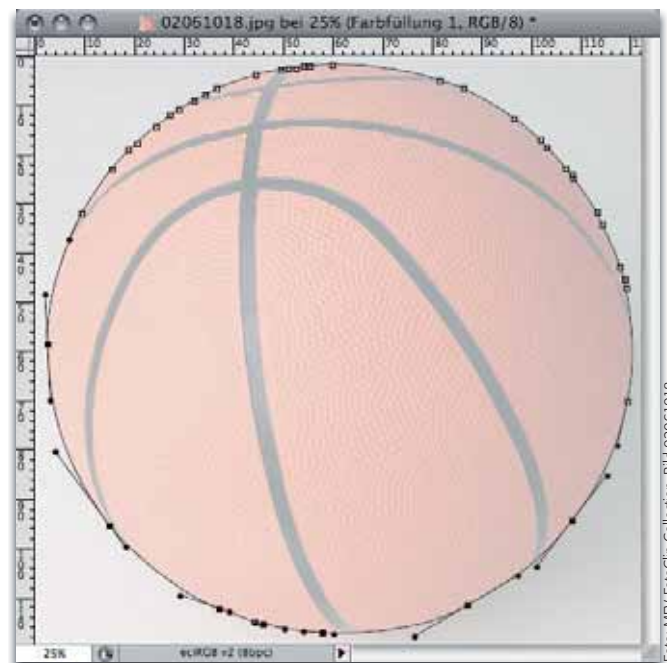
„Auswahl“

„Pfad“

CD ▲
Datei 02061018.jpg




1 Eine aktive Auswahl erkennt man an der gestrichelten Umrandung. Diese erstellt Photoshop an der Kante zum 50-%-Schwellenwert der Auswahldichte. Bleibt diese überall unterhalb dieses Wertes, dann ist die Auswahl unsichtbar, auch wenn sie aktiv ist!

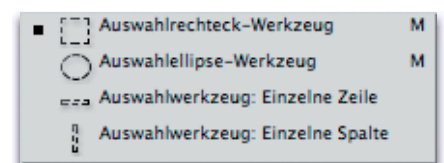


2 Ein Pfad ist durch Ankerpunkte definiert, die von den Bildpixeln unabhängig sind. Dadurch lassen sich Pfade sehr genau und auch schnell zeichnen sowie einfach editieren. Pfade kann man mit einem Handgriff in eine Auswahl umwandeln – umgekehrt funktioniert dies allerdings weniger gut.

Foto: MEV FotoClip Collection, Bild 02061018

Wie arbeite ich mit den Auswahlwerkzeugen?

Für die Erstellung von Auswahlen besitzt Photoshop eine ganze Reihe von Werkzeugen. Die einfachsten bieten nur geometrische Auswahlen, sie sind im Werkzeug-Bedienfeld hinter dem Auswahlrechteck  zu finden **3**. Die Bedienung ist simpel: Rahmen über die Diagonale aufziehen oder (bei einzeiligen Werkzeugen) Rahmen positionieren – fertig. Beim Auswahlellipse-Werkzeug hilft ein Trick beim Finden des Startpunkts:



3 Die geometrischen Auswahlwerkzeuge